

Seraina Boner gewinnt erste «La Diagonela» souverän

Vor heimischem Publikum im Engadin startete Seraina Boner heute in die Langdistanz-Saison. Die zweifache Gesamtsiegerin der Langdistanz-Weltmeisterschaftsserie «Swix Ski Classics» wurde ihrer Favoriten-Rolle gerecht: Die Läuferin des Team Coops siegte vor Larisa Shaidurova (RUS, Team Russia Marathon Team) und Susanne Nyström (SWE, Team Centric).

Aufgrund von Schneemangel in Tschechien startete die Langdistanz-Weltmeisterschaftsserie «Swix Ski Classics» heute Sonntag nicht wie eigentlich geplant mit der Jizerská Padesátká, sondern im Engadin mit der kurzfristig lancierten «La Diagonela». Die La Diagonela, die sich als erstes von sechs Rennen in die Serie der traditionsreichsten Langlaufrennen Europas (wie der Vasa-Lauf in Schweden oder die Marcialonga in Italien) einreichte, wurde vom ad-hoc einberufenen Organisationskomitee innerhalb einer Woche auf die Beine gestellt. Die 50 Kilometer lange Strecke führte über zwei Runden à 25 Kilometer durch das Oberengadin – Start und Ziel lagen in Zuoz. Die Schweizer Langdistanz-Spezialistin Seraina Boner freute den Auftritt vor heimischem Publikum: «Ich habe mir schon immer ein Ski-Classics-Rennen in der Schweiz gewünscht – dass es so schnell gehen würde, hätte ich mir nicht erträumt. Unglaublich, was die Organisatoren hier innert dieser kurzen Zeit realisierten.»

Eine Klasse für sich – auch ohne Volksläufer vor und hinter ihr

Entgegen den Feldern an den anderen Volksläufen liefen an der La Diagonela nur ein paar wenige Amateur-Läufer mit. Ausserdem starteten die Elite-Frauen vor den Herren. «Ich mag es, mitten im Feld zu laufen. Das macht die spezielle Atmosphäre der Ski-Classics-Läufe aus. Solche kleinen Felder wie heute verlangen eine ganz andere Taktik», so Boner. Mit ihrem heutigen Rennen bewies sie, dass sie auch diese Taktik beherrscht. Sie dominierte das Rennen von Beginn weg, griff beim ersten grossen Anstieg an und setzte sich bereits bei Kilometer 18 vom Feld ab. «Ich bin nicht die stärkste Doppelstock-Stosserin, und die Strecke war über weite Teile sehr flach. Mir war von Beginn weg klar, dass ich in den Steigungen angreifen würde», sagte Boner. Zusammen mit der Russin Larisa Shaidurova konnte sie den Vorsprung auf die Verfolgerinnen kontinuierlich ausbauen. Bei Kilometer 43 wurde das Führungsduo der Frauen vom Männerfeld eingeholt – das war Boners Moment, um erneut anzugreifen und für einen Moment in der Pace der Männer mitzulaufen. Shaidurova konnte nicht mithalten und Boner lief schliesslich souverän mit fast einer Minute Vorsprung im Ziel in Zuoz ein. «Das erste Rennen der Saison gewinnen zu können, gibt Selbstvertrauen. Dass mir das vor heimischem Publikum gelang, ist natürlich doppelt schön – nächstes Jahr hoffentlich wieder mit ein paar Amateur-Läufern mehr am Start», meinte Boner lachend. Der nächste Stopp der Ski Classics führt Seraina Boner nach Italien an die Marcialonga. Dieses traditionsreiche Rennen gewann die 31-Jährige bereits zwei Mal und sie hält den Streckenrekord. Am 26. Januar 2014 wird sich zeigen, ob sie in Italien den Hatrick schafft.

Medientexte und Bildmaterial frei zur redaktionellen Verwendung unter:

www.serainaboner.ch/medien/

SERAINA BONER – WORLD CHAMPION IN LONG DISTANCE SKIING

Medienmitteilung – Seraina Boner siegt vor heimischem Publikum

12. Januar 2014

Portrait – Seraina Boner

1982 in Klosters geboren, wächst Seraina Boner mit der Loipe vor der Haustüre auf. Von 2002 bis 2009 ist sie Mitglied des Swiss Ski National-Kaders, bestreitet Weltcup-Rennen und nimmt an Olympischen Spielen teil. 2010 wird die Bündnerin nicht mehr für das Kader selektioniert – im Normalfall das Ende einer Sportler-Laufbahn, doch Boners Karriere fängt damit erst an. Im Herbst 2010 entscheidet sie, sich auf Langdistanzen zu spezialisieren und auf die Rennserie Swix Ski Classics sowie den FIS Marathon Cup zu fokussieren. Bereits in ihrer ersten Saison über die langen Distanzen startet sie durch: Sie gewinnt prestigeträchtige Rennen wie das norwegische Birkebeinerrennet, läuft an der Marcialonga in Italien einen Streckenrekord, beendet die Gesamtwertung des FIS Marathon Cup auf Platz 3 und gewinnt die Overall-Wertung der Swix Ski Classics. Dies bleibt nur der Anfang. Heute, zwei Saisons später, gehört Seraina dem norwegischen Team Coop an und schaut auf weitere Siege an den wichtigsten Volksläufen der Welt zurück und startet als Titelverteidigerin in ihre vierte Langdistanzweltmeisterschaftssaison. Die Sportwissenschaftlerin gilt als Top-Athletin, bekannt für ihre bescheidene und überlegte Persönlichkeit. Seraina Boner lebt mit ihrem Partner, dem Schweizer Langlauf-Profi Toni Livers, in Davos.

Mehr Informationen unter: www.serainaboner.ch/portrait/

Daten Swix Ski Classics 2014:

12.01.2014 La Diagonela (CH) *PREMIERE – Alternative zu Jizerská padesátka*

~~12.01.2014 Jizerská padesátka (CZ) *gecancelt aufgrund Schneemangels*~~

26.01.2014 Marcialonga (I)

02.02.2014 König Ludwig Lauf (D)

02.03.2014 Vasaloppet (S)

15.03.2014 Birkebeinerrennet (N)

29.03.2014 Årefjällsloppet (S), Ski Classics Finals

Weitere Informationen und Live-Übertragung unter:

www.swixskiclassics.com